Ethische Gerechtigkeit

Im Podcast wurde ein Beispiel angeführt welches wie folgt lautet:

3 Kinder streiten sich um ein Flöte. Eines der Kinder kann Flöte spielen. Das andere hat kein Spielzeugt und das dritte davon hat diese Flöte angefertigt.

Die Fragestellung bei diesem Beispiel lautet:

Welchem Kind steht diese Flöte zu?

**Unsere Meinung / Wem steht diese Flöte, wirklich zu.**

Wir finden, dass diese Flöte dem Kind von welchem sie angefertigt wurde zusteht, da dieses auch Arbeit in die Anfertigung der Flöte gesteckt hat.

Jedoch muss man sagen, dass das Kind welches Flöte spielen kann, mehr Verwendung als die anderen für diese Flöte hat.

Das Kind welches kein Spielzeugt hat, sollte diese auch nicht erhalten, da es diese weder besitzt oder richtig anwenden kann.

Es wurde auch noch erwähnt, dass Gerechtigkeit nicht aus Güter verteilen besteht sondern, aus Chancenvergabe der Menschen. Daraufhin hat eine dieser Personen im Podcast begründet, warum es nicht gerecht ist, wenn man die gleiche Aufgabe bekommt, aber ungleiche „Durabilities“ besitzt. (Bsp. vom Baumklettern mit verschiedenen Tieren wurde angesprochen)